



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Edermünde

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Herrn Armin Wicke  
Brückenhofstraße 4  
34295 Edermünde

**Ortsverband Edermünde**  
Heiligenbergweg 4  
34295 Edermünde

**Fraktionsvorsitzender**  
Oliver Steyer

**Stellvertretende Fraktionsvorsitzende**  
Stefanie Pies

**Kontakt**  
info@gruene-edermuende.de  
www.grüne-edermünde.de

Mittwoch, 04. Juli 2023

**Betreff: Antrag**

Sehr geehrter Herr Wicke,

ich bitte Sie folgenden Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Edermünde auf die Tagesordnung der nächsten regulären Gemeindevertretersitzung zu setzen.

**Antrag**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Katzenschutzverordnung der Gemeinde Edermünde vom 17.11.2016 wird durch eine Kastationspflicht für Freigängerkatzen ergänzt.

**Begründung:** Die Kastationspflicht für Katzen mit Freilauf verhindert die unkontrollierte Fortpflanzung und somit die Anzahl an unerwünschten und verwilderten Katzen, die oft unter Mangel an Nahrung und medizinischer Versorgung zu leiden haben.

Unkastrierte Kater sind sehr oft Opfer von Verletzungen (Kämpfe, Autounfälle) auf ihren Wanderungen zur Fortpflanzung und Revierverteidigung.

Unkastrierte weibliche Freigänger werden regelmäßig sehr früh trächtig und können dann mehrere Würfe pro Jahr haben, was zu Leid und Problemen bei der Mutter und den Nachkommen führt.

Eine Kastationspflicht ist somit ein wichtiger Schritt für mehr Tierschutz, der als Staatsziel im Grundgesetz verankert ist.

Diese Maßnahme entlastet somit auch die Tierheime.

Weiterhin wird die Verbreitung einiger Infektionskrankheiten durch diese Kastationspflicht eingedämmt. Dies betrifft sowohl die Übertragung der Erkrankungen von Katze zu Katze, aber auch auf den Menschen übertragbare Erkrankungen (Toxoplasmose, Spulwürmer etc), da unkastrierte Tiere zum Teil sehr weite Wege zurücklegen, während kastrierte Katzen in der Regel sesshafter sind.





Die Vermehrung freilaufender Katzen hat mit planmäßiger Zucht und Gesundheitsfürsorge nichts zu tun, sondern entsteht oft aus Unwissenheit über die frühe Fortpflanzungsfähigkeit oder aus wirtschaftlichen Gründen.

Die Nachbargemeinden von Edermünde sind diesen Schritt schon vor Jahren gegangen.

Mit freundlichen Grüßen

